



Karl Maschka, k. k. Statthaltereirath i. R., gibt vom tiefsten Schmerze gebeugt allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht von dem Ableben seiner innigstgeliebten Gattin, Frau

Marie Maschka geb. Bamberger,

welche am 29. Dezember 1900 Abend 8 Uhr im 71. Lebensjahre in Folge eines Herzschlages plötzlich verschieden ist.

Die irdische Hülle der theueren Verstorbenen wird Mittwoch den 2. Jänner 1901 um 10 Uhr Vormittags nach abgehaltenen heil. Seelenmessen in der Pfarrkirche zu Sct. Maria Schnee (Franziskanerkirche) feierlich eingesegnet und sodann auf dem Wolschaner Friedhofe in der Familiengruft beigesetzt.

Prag, den 31. Dezember 1900.



St.S. 1104 1957